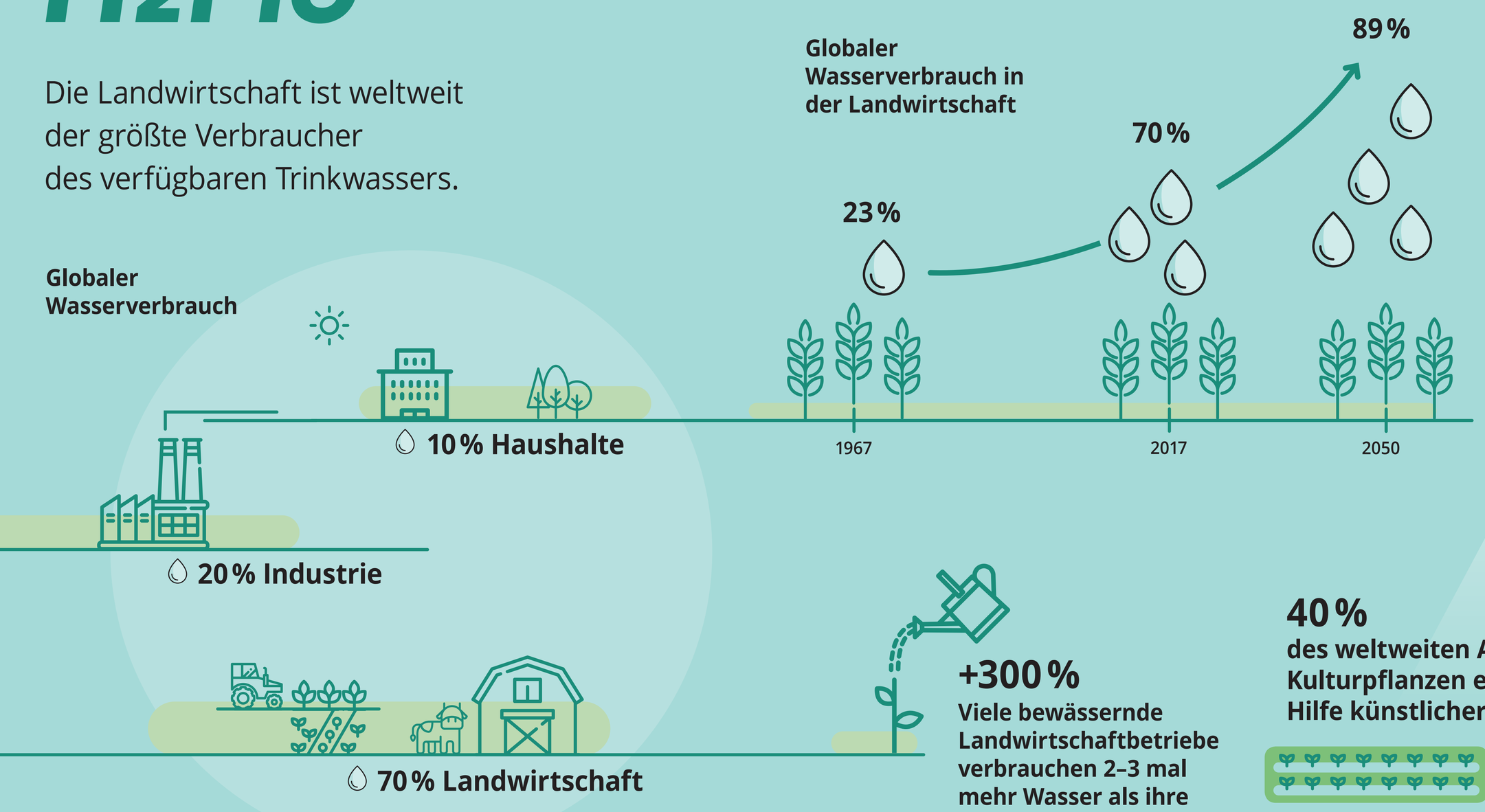
H2Flo®

Die Landwirtschaft ist weltweit der größte Verbraucher des verfügbaren Trinkwassers.

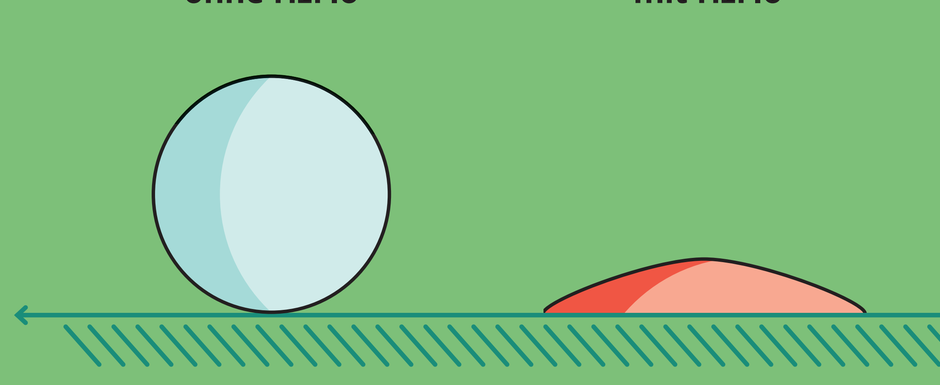


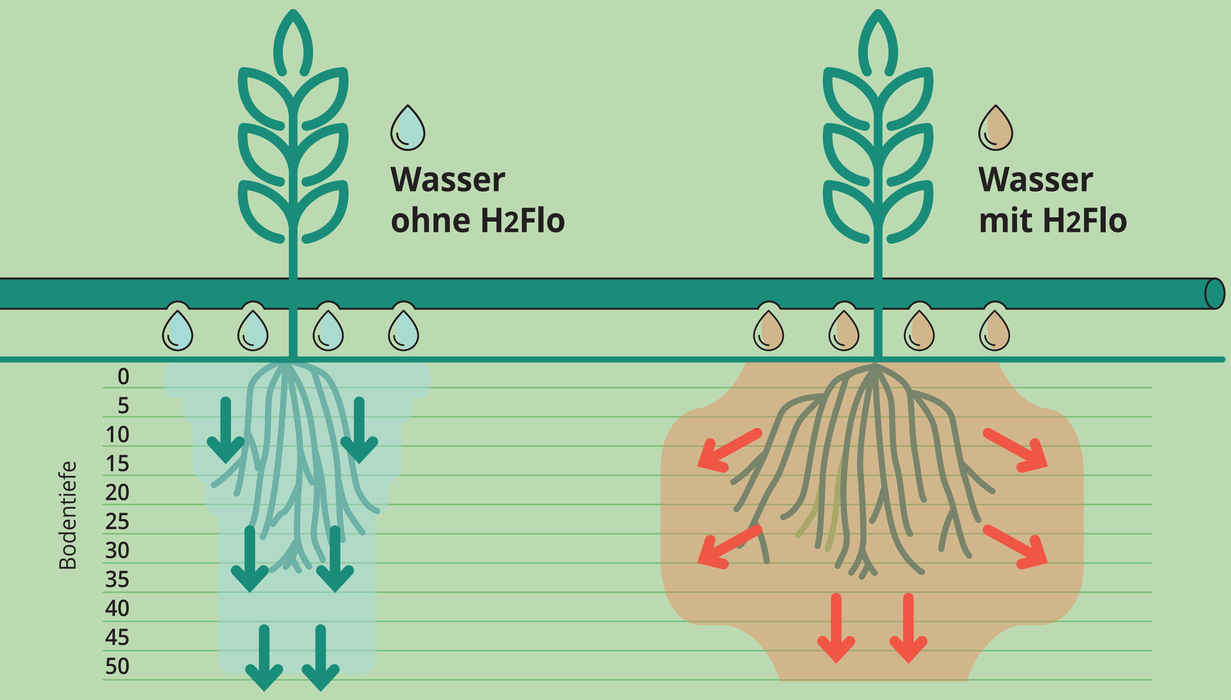
Wie kann der Wasserverbrauch in der Landwirtschaft reduziert werden?

Wenn Böden stark austrocknen, verlieren diese ihre wasserhaltenden Eigenschaften. Sie werden wasserabweisend, was im Oberflächenabfluss zu beobachten ist.

Mit Hilfe des Benetzungsmittels H2Flo kann dieser Effekt aufgehoben werden. Der Boden nimmt Wasser auf und quillt auf sein altes Volumen an.

H2Flo ist ein Benetzungsmittel, welches auf einer einzigartigen Mischung von Tensiden basiert. Tenside (oder auch oberflächenaktive Substanzen) sind Verbindungen, welche die Oberflächenspannung zwischen zwei Flüssigkeiten oder zwischen einer Flüssigkeit und einem Feststoff senken.





Wie funktioniert H2Flo®?

Wenn H2Flo zu Beregnungswasser hinzugefügt wird, vermindert es die Oberflächenspannung des Wassers, so dass dieses besser in den Boden eindringen und sich frei zwischen den Bodenpartikeln verteilen kann (horizontal und vertikal).

Dies führt zu einem besser entwickelten Wurzelsystem und damit zu einer verbesserten Nährstoffaufnahme, während gleichzeitig deutlich weniger Wasser benötigt wird.

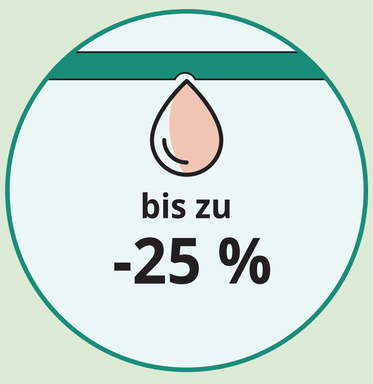
Anwendung von H2Flo

Vor der Pflanzung/Benetzung des Erdreiches:	1,0–2,5 Liter/ha
Erstanwendung in der Kultur:	1,0–2,5 Liter/ha
Monatlich in der Kultur:	0,3–1,0 Liter/ha

Fragen zur Ausbringtechnik und Anwendung beantwortet Ihnen gerne der ICL Fachberater Ihrer Region.

Nachgewiesen:

Weltweite Versuche an verschiedenen Kulturen zeigen, dass Landwirte mit H2Flo bis zu 25 % des Bewässerungswassers ohne Einfluss auf Erträge einsparen können.



Wassereinsparung

Höhere Erträge

Zusatzeinnahmen

ICL Specialty Fertilizers

www.icl-sf.de